

Medienmitteilung 7. Januar 2024

Produkte und Geschichten aus Wädenswils Fabriken

Ob Bügeleisen, Hüte oder Schallplatten: Viele Alltagsgegenstände sind früher mitten im Dorf fabriziert worden. Die Ausstellung «Made in Wädenswil. Industriegeschichte vom Seidentuch zum Landstuhl» schaut hinter die Fabrikmauern, zeigt die Vielfalt der Produkte und erzählt von der Arbeitswelt der letzten 200 Jahre.

Der Schwerpunkt der Ausstellung liegt auf der breiten Palette der Erzeugnisse «made in Wädenswil» und lädt zum (wieder)entdecken von Raritäten und Designklassikern ein. Die Fabriken prägten mit ihren rauchenden Kaminen, mächtigen Shedhallen und lauten Fabrikglocken über Jahrzehnte das Dorf- und Arbeitsleben. Besucherinnen und Besucher erfahren mehr über die Arbeiterschaft und ihre Lebensweise: Man blickt dem Weber über die Schulter, kann in die Wohnung der Arbeiterfamilie schauen und erlebt die Konjunktur und den Niedergang der Industrie hautnah mit. Im Laufe der Zeit hat sich das ehemalige Industriedorf zur Wohn- und Bildungsstadt gewandelt. Von dieser Veränderung erzählt die Ausstellung 2024.

Das Kuratorenteam Rebekka Stutz und Christian Winkler hat diese Geschichten und viele Produkte in der Kulturgarage zusammengetragen. «Die Ausstellung blickt nicht nur zurück, sondern zeigt uns, was aus dem einstigen Industriedorf geworden ist – ein enorm spannender Wandel», meint Stutz. Winkler ergänzt: «Ich war selbst überrascht von den vielen Produkten, die früher in Wädenswil hergestellt wurden.»

Begleitend zur Ausstellung bietet die Historische Gesellschaft ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm. Neben öffentlichen Führungen stehen Sonntagsspaziergänge im Dorf auf den Spuren der Industrie, ein Expertenvortrag zur Seidenindustrie oder einen Besuch der Backwarenfabrik Kern & Sammet in den historischen Gebäuden der Tuchfabrik Pfenninger auf der Agenda. Anfang Februar nutzt ein Kunstprojekt die historischen Fassaden der ehemaligen Seidenweberei Gessner. An drei Soirées betreibt die Tankstell Seegüetli eine Pop-up-Bar. Gruppen können eine private Führung buchen. Ausserdem wird für Schulklassen ein Workshop angeboten.

Ausstellung 27. Januar bis 28. April 2024 in der Kulturgarage Wädenswil

Öffnungszeiten

Mittwoch 14–17 Uhr

Samstag 14–17 Uhr

Sonntag 11–16 Uhr

Infos unter www.historische.ch

Kontakt

info@historische.ch

Bildauswahl

Die Bilder können Sie [hier herunterladen...](#)



Der Landistuhl, hergestellt von der Metallwarenfabrik Blattmann in Wädenswil.



«Blancol»-Weissleim, produziert von der Stärkefabrik Blattmann.



Abteilung Hutgarnitur der Hutfabrik Felber, um 1930.
Foto: unbekannt / Dokumentationsstelle Oberer Zürichsee